

Haus Freudenberg vermittelt erneut auf ersten Arbeitsmarkt

Sascha Prieß ist nun bei der Biermann Veranstaltungstechnik angestellt

HASSELT. Haus Freudenberg blickt stolz in Richtung Hasselt. Dort hat ein ehemaliger Beschäftigter der Werkstatt für Menschen mit Behinderung sein berufliches Zuhause gefunden. Wieder einmal ist dank Fachkompetenz und Offenheit die Vermittlung eines Beschäftigten auf den ersten Arbeitsmarkt gelungen: Sascha Prieß (31) hat seit Juni dieses Jahres einen Arbeitsvertrag als Helfer bei der Biermann Veranstaltungstechnik in der Tasche. „Das freut uns wirklich sehr und zeigt einmal mehr, wie Teilhabe gelingen kann“, sagt Barbara Stephan, Geschäftsführerin von Haus Freudenberg.

Sascha Prieß kam vor rund drei Jahren in das Programm „Durch-St.A.R.T.“, welches in der Niederlassung Kranenburg beheimatet ist. Dort werden insbesondere Menschen mit herausforderndem Verhalten aufgenommen und solche, die als „unbeschulbar“ gelten oder andere Werkstätten bereits verlassen mussten. Im Rahmen des Projektes „Durch-St.A.R.T.“ hat das Team des Sozialen Dienstes Sascha Prieß so kleinschrittig wie möglich auf neue Herausforderungen vorbereitet und ihm nach und nach Perspektiven außerhalb der geschützten Werkstatt geboten. Denn: Er konnte mehr und wollte mehr.

Start im Keller

Und so begann seine Karriere auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in 2018 im Keller der Euregio-Schule Kranenburg im Rahmen eines BiAp (Betriebsintegrierter Arbeitsplatz). Dort bewies der „Durch-St.A.R.T.“-Kandidat aus Haus Freudenberg,



Heinz-Theo Biermann (l.) schätzt die gute Arbeit seines neuen Mitarbeiters Sascha Prieß.

Foto: privat

was in ihm steckt. Binnen weniger Monate hatte er das Aufräumprojekt organisatorisch und in Handarbeit erledigt – zur vollsten Zufriedenheit aller. Im Anschluss ging's als Hausmeister im Praktikum zur Schule Haus Freudenberg, bis Heinz-Theo Biermann über eine Empfehlung an Haus Freudenberg herantrat. Der Geschäftsführer der Biermann Veranstaltungstechnik GmbH aus Hasselt suchte einen „Mitarbeiter, der groß und stark ist, mit anpacken kann und nicht zimperlich ist“. Gesucht, gefunden.

Vor 30 Jahren gestartet, ist das Bedburg-Hauer Unternehmen Biermann heute aus der Ver-

anstaltungsszene nicht wegzudenken. 13 Festangestellte und rund 15 Aushilfen stemmen den Betrieb, der in den Sommermonaten Hochsaison hat. Der Zeltauf- und -abbau ist für Sascha Prieß bereits nach seinen ersten Wochen zur Routine geworden. „Er ist immer mittendrin und erledigt das volle Programm“, beschreibt Heinz-Theo Biermann. Auch das Verlegen der Holzböden gehört zu seinen Aufgabenbereichen. Darüber hinaus wollen rund 14.000 Quadratmeter Lagerfläche aufgeräumt bleiben – Langeweile kommt keine auf. „Ich bin so froh, dass ich diesen Unternehmer kennen gelernt habe“, sagt Sascha Prieß.